

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Mittwoch, 28.08.2019, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Bernd Redeker
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher Tina Nicole Brun Sigrid Busch Dominik Helms Carsten Kliegelhöfer Leo Klubescheidt Malte Kramer Axel Neugebauer
stellv. Ausschussmitglieder:	Hergen Eilers Dr. Susanne Engstler
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Georg Ralle
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Gleichstellungsbeauftragte: von der Verwaltung:	Bettina Körk Sabrina Düring Monika Kjeldgaard Jens Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 06.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 207/2019
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Spende der Fördergesellschaft des Lions-Clubs Varel e. V. für die Ferienpass-Aktion 2019
Vorlage: 186/2019

- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Haushalt 2019, Quartalsbericht zum 30.06.2019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Redeker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Redeker stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 06.02.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 06.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

5.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 207/2019

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 13.03.2019 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Seitdem sind einige Änderungen eingetreten, die den Beschluss einer 2. Nachtragshaushaltssatzung erforderlich machen, darunter die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel für den Erwerb von Vorratsflächen sowie für die allgemeine Bauunterhaltung.

Dazu sind dieser Vorlage anliegend beigefügt:

- der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019,
- der 2. Nachtrag zum Ergebnishaushalt,
- der 2. Nachtrag zum Finanzhaushalt sowie
- der 2. Nachtrag zum Investitionsprogramm.

Zur besseren Übersicht sind alle im 2. Nachtragshaushalt eingearbeiteten Änderungen in den ebenfalls anliegenden Übersichten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie den Verpflichtungsermächtigungen dargestellt.

Aufgrund steigender Erträge insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer sowie der Schlüsselzuweisungen kann das zu erwartende Jahresergebnis nochmals verbessert werden, dennoch wird weiterhin ein Jahresfehlbetrag, nunmehr in Höhe von -933.000 € ausgewiesen. Der Ausgleich dieses Fehlbetrages kann aus der Überschussrücklage erfolgen.

Zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Obenstrohe wurde eine (weitere) Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres in Höhe von 400.000 € in den 2. Nachtrag aufgenommen. Aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für den Neubau auf rund 2,9 Mio. € (zzgl. Ausstattung). Mit der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung wird die Finanzierungslücke zu den bisher bereitgestellten 2,5 Mio. € geschlossen.

Für die Sanierung der Sporthalle Büppel wurde ebenfalls eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 542.000 € im Nachtrag veranschlagt. Aufgrund der am 20.08. erfolgten Förderzusage in Höhe von 40 % der förderfähigen Kosten müssen die vorgesehenen Arbeiten im kommenden Jahr durchgeführt werden. Damit die Arbeiten bereits im laufenden Jahr ausgeschrieben werden können, ist die Verpflichtungsermächtigung notwendig.

Die verringerten Einnahmeerwartungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer können als deutlicher Indikator für eine sich abkühlende Konjunktur gewertet werden. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in den Gewerbesteuererwartungen für das kommende Jahr wider. Trotz der für das laufende Jahr angebotenen Ertragsprognose weisen die bisher für das kommende Jahr vorliegenden Gewerbesteuer-Vorauszahlungsmittelungen eine stagnierende Entwicklung in Höhe von derzeit rund 8,8 Mio. € aus.

Mit den Steuermehreinnahmen im laufenden Haushaltsjahr sind in den kommenden Jahren aufgrund des Mechanismus des Finanzausgleichs eine höhere Kreisumlage sowie geringere Schlüsselzuweisungen verbunden. Damit wird sich der ohnehin zu erwartende Fehlbetrag für das kommende Haushaltsjahr in Höhe von bisher rund 3 Mio. € nochmals deutlich erhöhen. Insoweit ist eine äußerst sparsame Haushaltsführung weiterhin unerlässlich.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass kurzfristig noch Änderungen an dem mit der Einladung versandten Entwurf vorgenommen werden mussten, die in der zu Beginn der Sitzung verteilten Tischvorlage dargestellt sind. Anhand der anliegenden Präsentation erläutert die Verwaltung den Entwurf des 2. Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2019.

Ratsherr Klubescheidt weist darauf hin, dass die Fraktionen das Augenmerk auf die Pflichtaufgaben der Stadt Varel richten sollten, um zukünftig ausgeglichene Haushalte zu erreichen.

Ratsherr Kliegelhöfer fordert einen verantwortungsvolleren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln, insbesondere im Hinblick darauf, welche freiwilligen Leistungen zukünftig noch finanziert werden können.

Ratsherr Eilers betont, dass die gesetzlich neu übertragenen Pflichtaufgaben, wie etwa im Bereich der Kindertagesbetreuung, eine weitere Belastung des Haushaltes darstellen. Trotzdem sollte die Stadt Varel weitere Entwicklungen vollziehen können.

Bürgermeister Wagner hält angesichts der großen Anzahl an Pflichtaufgaben und der Investitionen der Stadt Varel in diesen Bereichen, wie etwa in der Kindertagesbetreuung, den Grundschulen und des Brandschutzes, eine sachliche Diskussion über die Gegenfinanzierung im Rat für berechtigt.

Einige Ausschussmitglieder erwägen eine mögliche Erhöhung der Steuern um die zukünftige Belastung des Haushalts zu senken.

Beschluss:

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Investitionsprogramm in der 2. Nachtragsfassung werden in der anliegenden Fassung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 9 Enthaltungen: 2

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Spende der Fördergesellschaft des Lions-Clubs Varel e. V. für die Ferienpass-Aktion 2019 Vorlage: 186/2019

Zu diesem TOP übergibt Ausschussvorsitzender Redeker den Vorsitz an Ratsfrau Dr. Engstler.

Die Stadt Varel hat von der Fördergesellschaft des Lions Club Varel e.V. mit Zahlungseingang vom 09.07.2019 eine Spende in Höhe von 500,00 € für die Durchführung der Ferienpass-Aktion 2019 erhalten.

§ 111 Abs. 7 NKomVG erlaubt es den Kommunen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen anzunehmen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Rat.

Im Wege der Verfahrensvereinfachung gelten für die Stadt Varel durch Ratsbeschluss vom 30.09.2010 folgende Wertgrenzen:

bis 100,00 € Entscheidung durch den Bürgermeister

über 100,00 € bis höchstens 2.000,00 € Entscheidung durch den Verwaltungsausschuss

über 2.000,00 € Entscheidung durch den Rat.

Die Entscheidung über die Annahme fällt in die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Der Annahme einer Spende der Fördergesellschaft des Lions Club Varel e.V. in Höhe von 500,00 € für die Durchführung der Ferienpass-Aktion 2019 wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

Ausschussvorsitzender Redeker und Ausschussmitglied Biebricher nehmen aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Keine Anträge und Anfragen.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Haushalt 2019, Quartalsbericht zum 30.06.2019

Die Verwaltung erläutert anhand der anliegenden Präsentation die aktuelle Haushaltsentwicklung.

Bezüglich der Veränderungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzhaushaltes verweist die Verwaltung auf den vorgelegten 2. Nachtragshaushalt, da alle wesentlichen Änderungen darin eingearbeitet wurden.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Redeker
(Vorsitzende/r)

gez. Sabrina Düring
(Protokollführer/in)